

**Übung - Anleitung für Trainer:innen**  
**Funktion von Aktionen im Transformativen Community Organizing am**  
**Beispiel der Widerstandskomitees im Sudan**  
Dauer der Übung 90-120min für 15-20 Teilnehmende

**Einführung** (10min)

Sage der Gruppe, dass ihr zur Rolle und Funktion von Aktionen im Transformativen Organizing arbeiten werdet. Bitte die Teilnehmenden 3er Gruppen zu bilden und sich zusammen hinzusetzen. Erzähle zum Einstieg von einer Aktion, von der du Teil warst und die dazu beigetragen hat, dass deine Gruppe gewachsen ist und/oder mehr Menschen Verantwortung übernommen haben. Lege den Fokus darauf, was ihr getan habt, damit das passieren konnte.

**Erfahrung** (5min)

Bitte die Aktiven, sich einzeln fünf Minuten Zeit zu nehmen, um sich an eine (Lieblings-)Aktion zu erinnern, bei der sie dabei waren, die sie mitorganisiert haben und/oder von der sie gehört haben und die dazu beigetragen hat, dass die Gruppengröße oder -fähigkeiten gewachsen sind. Wenn den Aktiven keine Aktion einfällt, schlage vor an eine andere gemeinsam organisierte Situation zu denken, aus der mehr entstanden ist, z.B. ein Treffen, eine Feier. Frage: Was genau hat dazu beigetragen, dass mehr aus der Aktion entstanden ist?

**Reflexion** (30min)

Schreibe die Aufgabe auf ein Flipchart:

- 1) Erzählt euch kurz von der Aktion und von den Aspekten, die dazu geführt haben, dass mehr aus der der Aktion entstanden ist. Bitte die Teilnehmenden selbst auf die Zeit zu achten, dass alle sprechen können.
- 2) Beantwortet die Frage: Welche Funktion haben Aktionen beim Aufbau von Macht von unten (People Power)?

**Verallgemeinerung** (30-60min)<sup>1</sup>:

Im Plenum: Sammle Stichpunkte auf zwei Flipcharts: „Wie unsere Bewegungen wachsen“ und „Funktion von Aktionen beim Aufbau von Macht von unten“. Erzähle dann die Geschichte der Widerstandskomitees im Sudan und wie sie die Sit-Ins benutzt haben, um mehr zu werden und sich besser zu organisieren.

**Anwendung** (5-15min):

Bitte die Aktiven, in ihre Dreiergruppen zurückzukommen und sich jeweils eine Sache zu überlegen, die sie in Zukunft bei der Aktionsplanung besser beachten wollen und sie sich gegenseitig zu sagen.

---

<sup>1</sup> Unserer Erfahrung nach werden viele Fragen und Diskussionsbeiträge kommen. Je nachdem wie viel Zeit du für den Slot geplant hast, kannst du den Austausch länger oder kürzer machen. Das Beispiel der Widerstandskomitees im Sudan hilft dir, alle auf den gleichen Stand zu bringen, damit sich möglichst viele beteiligen können. Wenn du merkst, dass sich nur noch dieselben einbringen, mache weiter mit dem nächsten Teil der Übung.